

**Sitzungsvorlage DS 2016/287**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Sandra Messer  
(Stand: **20.10.2016**)

Mitwirkung:

PH Weingarten

Aktenzeichen: 201.602.112

**Bildungs- und Kulturausschuss**  
öffentlich am 09.11.2016

**Sprach-Sommercamp**  
**- Bericht und Ergebnisse 2016**  
**- Beschluss für die Durchführung 2017**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht über die Durchführung des Sprach-Sommercamps 2016 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der erneuten Durchführung des Sprach-Sommercamps im Jahr 2017 vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2017 wird zugestimmt.
3. Die Finanzierung der Projektkosten in Höhe von 10.000 € (24 Plätze) erfolgt über die Fipo 1.2910.6310.000.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Pädagogischen Hochschule über eine Erweiterung der Platzanzahl zu verhandeln. Hierdurch entstehende Mehrkosten sollen aus Spendengeldern finanziert werden.

## **1. Sachverhalt**

Das Sprach-Sommerncamp (SSC) ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Ravensburg mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Fachbereich Deutsch. Zwischen 20 und 24 Schülerinnen und Schüler der Ravensburger Grundschulen, deren Deutschkenntnisse nicht ihrem Altersstand bzw. dem Niveau der Klassenstufe entsprechen, können hier in Kleingruppen (max. 6 Kinder) gefördert werden. Eine Teilnahme am SSC ist daher nur auf Empfehlung der Grundschule möglich. Die Auswahl der Kinder und Abwicklung des Anmeldeverfahrens mit den Eltern erfolgt durch die Lehrpersonen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und dem ASJ.

Das Sommerncamp wurde 2016 zum 9. Mal in bewährter Form veranstaltet und hat sich mittlerweile bei den städtischen Grundschulen als wertvolles Förderprogramm etabliert.

Die PH Weingarten hat über den Verlauf des Camps 2016 einen Bericht vorgelegt, welcher der Sitzungsvorlage in der Anlage beigefügt ist. Frau Kristina Matschke, M.A., Projektleitung seitens der PH, wird den Bericht in der Sitzung des Bildungs- und Sozialausschuss kurz vorstellen.

## **2. Durchführung des Sommerncamps in 2017**

Der Ablauf des Camps kann auch 2016 als erfolgreich bewertet werden, weshalb die Verwaltung vorschlägt, das Sommerncamp auch 2017 für die Kinder der 1. und 2. Klassen sowie der Grundschulförder- und Juniorklassen der städtischen Grundschulen anzubieten.

Das Amt für Schule, Jugend und Sport hatte bereits im November 2015 mit der Pädagogischen Hochschule über eine Erweiterung der Platzanzahl im Sprachcamp gesprochen, da bereits die Ahnung bestand, dass sich aufgrund der Flüchtlingssituation ein erhöhter Bedarf im Sommer 2016 ergeben könnte. Leider sah die Hochschule zum damaligen Zeitpunkt keine Möglichkeit, die Plätze im Sommerncamp 2016 zu erhöhen, da dies v.a. mit einem erhöhten Personaleinsatz seitens der PH verbunden wäre. Aktuell setzt die PH insgesamt acht Student/innen im Sprachcamp ein, d.h. je zwei Studenten betreuen eine Fördergruppe von sechs Kindern. De facto würden mehr Student/innen benötigt, um zusätzliche Fördergruppen zu betreuen.

Da eine Teilnahme am Sprachcamp aus Sicht der Verwaltung jedoch für die geflüchteten Kinder das sinnvollste Angebot darstellt, sollen zeitnah nochmals Gespräche mit der Hochschule dahingehend geführt werden, ob eine Möglichkeit zur Erhöhung der Platzanzahl in 2017 besteht.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt aus dem Budget Schulsozialarbeit/ Betreuung (UA 1.2910.5851.000) sowie durch das Landesprogramm "Sommer-schule", aus welchem das Sommerncamp seit 2013 alljährlich mit 5.000 € bezuschusst wurde. Die Verwaltung geht davon aus, dass auch für 2017 Mittel in ähnlicher Höhe aus dem Landesprogramm ausbezahlt werden. Eine Erhö-

hung der städtischen Finanzmittel im Projekt (bei Erweiterung der Platzanzahl) wäre aus Mitteln einer für Flüchtlingsprojekte der Stadt zur Verfügung gestellten Spende möglich.

Der Teilnehmerbeitrag, welcher rein die Kosten für das Essen ausweist, liegt weiter bei **46 €**.

### 3. **Kosten und Finanzierung**

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
Sprach-Sommercamp	€ 10.000
<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
	€ Betrag
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.2910.6310.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	

#### **Anlagen:**

Abschlussbericht PH